

Das diesem Dokument zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21005 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Herausforderungen und Rahmenbedingungen des Managements

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
8376	Prof. Dr. Maren Luther	4	06/2017
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Managements vertraut. Sie können Strategisches, Operatives und Normatives Management voneinander abgrenzen und besitzen zugehörige Grundkenntnisse. Im normativen Bereich entwickeln Sie ein Verständnis für Unternehmensvision, -politik und -kultur. Die Studierenden kennen den Prozess des Strategischen Managements und dessen Inhalte: Strategische Analyse, Strategieentwicklung, Strategieimplementierung und Strategische Kontrolle. Sie sind mit den jeweiligen Zielen und Instrumenten vertraut.

Neben diesen inhaltlichen Qualifikationszielen sollen die Studierenden in diesem Modul erste empirische Erfahrungen sammeln, indem sie eine empirisch ausgerichtete Hausarbeit schreiben, der qualitative Interviews im Betrieb zugrunde liegen.

Lehrinhalte

- Grundlagen des Managements
- Grundlagen des Strategischen Managements
- Normatives Management
- Prozess des Strategischen Managements
- Strategische Analyse
- Strategieentwicklung
- Strategieimplementierung
- Strategische Kontrolle
- Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens mit dem Schwerpunkt auf qualitative Methodik

Literatur

- Eichenberg, T./Hahmann, M./Hördt, O./Luther, M./Stelzer-Rothe, T. (2017): Unternehmensführung: Fallstudien, Klausuren, Übungen und Lösungen, Berlin/Boston 2017
- Flick, U. (2016): Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung, 7. Aufl., Reinbek bei Hamburg 2016
- Flick, U./v. Kardoff, E./Steinke, I. (2015) (Hrsg.): Qualitative Forschung: Ein Handbuch, 11. Aufl., Reinbek bei Hamburg 2015
- Grant, R. M./Nippa, M. (2006): Strategisches Management: Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien, 5. Auflage, München u. a. 2006
- Hungenberg, H. (2014): Strategisches Management in Unternehmen: Ziele – Prozesse – Verfahren, 8. Auflage, Wiesbaden 2014
- Johnson, G. et al. (2016): Strategisches Management: Eine Einführung, 10. Auflage, München u. a. 2016
- Punch, K. F. (2014): Introduction to Social Research: quantitative and qualitative approaches, 3rd edition, Los Angeles et al. 2014
- Reisinger, S./Gattringer, R./Strehl, F. (2013): Strategisches Management: Grundlagen für Studium und Praxis, München u. a. 2013
- Schreyögg, G./Koch, J. (2015), Grundlagen des Managements: Basiswissen für Studium und Praxis, 3. Aufl., Wiesbaden 2015
- Steinmann, H./Schreyögg, G./Koch, J. (2013): Management: Grundlagen der Unternehmensführung: Konzepte – Funktionen – Fallstudien, 7. Aufl., Wiesbaden 2013

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminaristische Vorlesung	Grundlagen des Managements sowie Empirische Grundkenntnisse		16
2	Selbststudium	Herausforderungen und Rahmenbedingungen des Managements		84

Summe: 100

Leistungsnachweis

Hausarbeit

Informationssicherheit

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
8377	Jürgen Bühse	8	07/2017
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, in Unternehmen die Aufgabe des/der Datenschutzbeauftragten (DSB) wahrzunehmen bzw. die Unternehmensrevision bei der Complianceprüfung hinsichtlich der rechtlichen Vorgaben zu Datenschutz und Informationssicherheit aktiv zu unterstützen.
Die Studierenden werden u.a. auf die Zertifizierung als Datenschutzbeauftragter vorbereitet.

Lehrinhalte

Einordnung und Abgrenzung von Gesetzen im Bereich der Informationssicherheit

- Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb UWG
- Strafgesetzbuch StGB
- BSI-Gesetz BSIG
- Telekommunikationsgesetz TKG
- Telemediengesetz TMG
- Informationsfreiheitsgesetz IFG
- Bundesdatenschutzgesetz BDSG

Grundlagen der Datenschutzgesetzgebung

- Recht des Datenschutzes
- Auftragsdatenverarbeitung
- Bundesdatenschutzgesetz, Landesdatenschutzgesetze
- Kirchliche Datenschutzgesetze

Betriebliche Anwendung der Datenschutzgesetze

- Rolle und Anforderungsprofil des betrieblichen DSB
- Anforderungen an die Einführung von IT-gestützten Verfahren
- Anforderungen an Softwaresysteme
- Anforderungen an technisch-/organisatorische Sicherheitsvorkehrungen und an IT-Verträge
- Sonstige Anforderungen an betriebliche Prozesse
- Recht der IT-Sicherheit
- IT-Revision (Wirtschaftsprüfung)
- Anforderungen und Risikoanalysen nach BSI

Literatur

Simitis, S. (Hrgs.): Bundesdatenschutzgesetz, Baden-Baden: Nomos.
Busch, B.; Leyendecker, S.: Der betriebliche Datenschutzbeauftragte: Zweck der Einrichtung, Formen der Institutionalisierung, Aufgaben und Spannungsfelder, München: Grin Verlag GmbH.

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminar	Informationssicherheit		32
2	Online-Seminar	Informationssicherheit		8
3	Selbststudium	Informationssicherheit		160

Summe: 200

Leistungsnachweis

Onlineaufgaben (20%), Präsentation (80%)

IT-Recht

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
8378	Hon.-Prof. Dr. Florian Heinze	8	07/2017
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studenten kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen und Werkzeuge, mit denen man in einem Unternehmen mit IT-Bezug oder IT-Fokus in Kontakt kommt.
Sie wissen, welche Rechte bei der Entwicklung, Auftragsdefinition oder Patentanmeldung für Hard- und Softwaresysteme Anwendung finden, kennen die wesentlichen Inhalte des deutschen Datenschutzgesetzes und sind für die Rechte und Pflichten, die mit einem Internetauftritt einher gehen sensibilisiert.

Lehrinhalte

- Domains, Content und deren Schutz
- Mitbestimmungsrecht
- Patentrecht
- Softwarepatente
- Impressumspflicht
- Fernabsatzrecht
- Lizenzrecht
- Werksvertrag / Dienstvertrag

Die Inhalte sollen in Form von Fallstudien aufbereitet und vermittelt werden.

Literatur

Anzuschaffen sind:
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Beck-Texte im dtv (aktuelle Auflage)
Handelsgesetzbuch (HGB), Beck-Texte im dtv (aktuelle Auflage)

Vertiefungsliteratur (kein Anschaffungszwang):

Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, 16. Auflage, Heidelberg: C. F. Müller (2013).

Schwab, D.: Einführung in das Zivilrecht: Einschließlich BGB - Allgemeiner Teil / Dieter Schwab, 15. Aufl., Heidelberg: Müller.

Mehring, J.: Grundlagen des Wirtschaftsprivatrecht: Theorie und Praxis für Wirtschaftswissenschaftler, München: Pearson Studium (2006).

Klunzinger, J.: Einführung in das Bürgerliche Recht: Grundkurs für Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, 13. Aufl., München: Vahlen (2007).

Klunzinger, J.: Grundzüge des Handelsrechts, 13. Aufl., München: Vahlen (2006).

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminar	IT-Recht		16
2	Fallstudie	IT-Recht		16
3	Online-Seminar	IT-Recht		10
4	Selbststudium	IT-Recht		156
5	Klausur	IT-Recht		2

Summe: 200

Leistungsnachweis

Klausur (90 Min.)

Forschungsmethodik I

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
8372	Prof. Dr. André von Zobeltitz	5	07/2017
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen ausgewählte rhetorische Elemente und deren Einsatzmöglichkeiten kennen. Zudem wissen Studierende nach Abschluss dieses Moduls um die Bedeutung der Gestik / Mimik und deren Einfluss auf Kommunikationspartner.

Der Umgang mit Stresssituationen wird erprobt und professionalisiert.

Studierende werden erlernen, komplexe / abstrakte Inhalte für anspruchsvolle, kritische Vorträge erstellen und diese über ausgewählte Visualisierungstechniken anzuwenden. Dazu gehört ebenfalls, Präsentationsformate inhaltlich und formal zu strukturieren.

Aus dem Bereich der Forschungsmethodik lernen die Studierenden wesentliche Methoden der Empirischen Sozialforschung kennen und sind in der Lage zu beurteilen, welche Methoden für spezifische wissenschaftliche Fragestellungen / Forschungsthemen und Theorieansätze geeignet sind. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig ein Forschungsexposé für eine Bachelor-Thesis zu erstellen und dieses kritisch reflektiert zur Diskussion zu stellen.

Lehrinhalte

Präsentationstechniken

- Zielgruppengerechte Kommunikationsansätze | Kommunikationsverhalten
- Strukturierung bei Präsentationen
- Aufbereitung komplexer | abstrakter Inhalte für zielgerichtete Präsentationen
- Auswahl geeigneter Visualisierungstechniken
- Rhetorische Elemente und Authentizität im Vortrag
- Umgang mit Stresssituationen in Präsentationen am Beispiel des Forschungsexposés
- Professioneller Umgang mit Störfaktoren
- Präsentation eines Forschungsexposés für die Bachelor-Thesis im Rahmen einer Gruppendiskussion im Plenum und dozentenseitiger Individualberatung

Forschungsmethodik

- Grundlagen der empirischen Sozialforschung
- Qualitative Methoden
- Quantitative Methoden
- Empirische Forschungsmethoden und Anforderungen gegenüber dieser Methoden
- Wissenschaftliche Theorien: Wesen und Relevanz
- Theoriebildung
- Ansätze zur Validierung von Theorien
- Auswahl geeigneter Untersuchungsobjekte
- Mögliche Forschungsdesigns
- Datengewinnung | -analyse zum Theorietest: Operationalisierung und Messung
- Interpretationsansätze bei Befragungsdaten und deren Skalierungen
- Hypothesen und Modelle beim Theorietest
- Kausalbeziehungen überprüfen
- Generalisierbarkeit von Untersuchungsergebnissen
- Forschungsethik in der Forschungspraxis
- Erstellung eines Forschungsexposés

Literatur

Atteslander, P.: Methoden der empirischen Sozialforschung, München (2010).
Kromrey, H.: Empirische Sozialforschung, 12. Aufl., Stuttgart: UTB (2016).
Schnell, R.; Hill, P.B.; Esser, E.: Methoden der empirischen Sozialforschung, De Gruyter Oldenbourg, München (2014).
Eisend, M.; Kuß, A.: Grundlagen empirischer Forschung: Zur Methodologie in der Betriebswirtschaftslehre; Wiesbaden; Springer Fachmedien (2017).

Mayring, P.: Einführung in die qualitative Sozialforschung, 6. Aufl., Beltz Verlag, (2016).
 Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten, 15. Aufl., München: Vahlen (2011).
 Henkel, P.: Besser wirken, mehr bewirken! So überzeugen Sie Kunden und Geschäftspartner mit professionellen Präsentationen; Wiesbaden ; Springer Fachmedien (2014).
 Göhnermeier, L.: Praxishandbuch Präsentation und Veranstaltungsmoderation | Wie Sie mit Persönlichkeit überzeugen, Wiesbaden, Springer Fachmedien (2015).
 Engelfried, J.; Zahn, S.: Wirkungsvolle Präsentationen von und in Projekten; Wiesbaden; Springer Fachmedien (2012).

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminar	Präsentationstechniken		16
2	Seminar	Forschungsmethodik I		16
3	Selbststudium	Forschungsmethodik I		93

Summe: 125

Leistungsnachweis

Präsentation (bestanden / nicht bestanden)
--

Berufsintegration und Praxis III

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
MIT03	Prof. Dr. André von Zobeltitz	9	07/2016
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

Qualifikationsziele

Fachkompetenz:

Die Studierenden erwerben im Betrieb individuelle Fachkenntnisse aus dem jeweils anstehenden Aufgabenfeld. Thematisch festigen und vertiefen die Studierenden die im Studium erworbene Fachkompetenz durch konkrete Tätigkeiten im Betrieb.

Handlungskompetenz:

Die Studierenden erwerben langfristig die Kompetenz Probleme in der betrieblichen Praxis der Wirtschaftsinformatik selbstständig zu analysieren, zu bearbeiten und zu lösen. Dabei erwerben sie die Fähigkeit Entscheidung im gesetzten Rahmen zu treffen und zu verantworten.

Sozialkompetenz:

Die Studierenden erwerben die Kompetenz im Team zu arbeiten. Dabei erlangen sie die Fähigkeit eigene Lösungsvorschläge in Gruppen zu kommunizieren und nach Möglichkeit durchzusetzen. Die Studierenden erlangen die Kompetenz sich mit anderen Personen abzustimmen.

Lehrinhalte

Die Studierenden übernehmen die Leitung komplexer fachlicher oder beruflicher Tätigkeiten und Projekte, reflektieren diese und ordnen sie in einen, im Studium erarbeiteten, theoretischen Hintergrund ein. Sie übernehmen Entscheidungsverantwortung in nicht vorhersehbaren Arbeitskontexten und überprüfen den Stand und die Entwicklung ihrer eigenen Leistung und die anderer Personen.

Literatur

Nach Absprache mit dem betreuenden Dozenten.

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Praxisstudium (PS)	Berufsintegration und Praxis		225

Summe: 225

Leistungsnachweis

Hausarbeit - ohne Note - bestanden/nicht bestanden